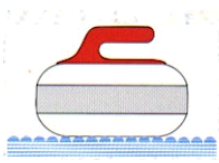


Curling - ein Sport für jedermann

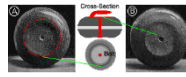
Das Eis

Curling wird auf zwei unterschiedlichen Eis-Arten gespielt. Im Freien auf einer unbearbeiteten Natureisfläche aus mehreren Eisschichten. In der Halle auf Kunsteis, dessen Oberflächen durch Spritzen gleichmässig verteilte, gefrorene Wassertröpfchen aufweist. Dieses sogenannte Pebble-Ice hat den Vorteil, dass die Steine besser greifen und regelmässig curlen.



Der Stein

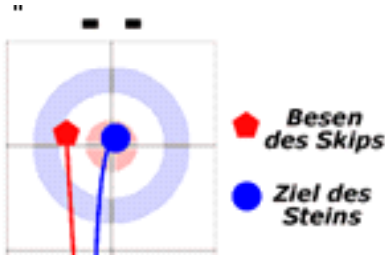
Gespielt wird mit einem kreisförmigen Granit-Stein mit folgenden reglementierten Massen:
 - max. 19.96 kg schwer
 - 91.44 cm im Umfang
 - mind. 11.43 cm hoch
 Im Spiel berühren sich die Steine mit dem Band 'striking edge' genannt. Der Stein liegt nicht vollständig auf dem Eis, sondern gleitet auf einem geschliffenen Kreis, der vergleichbar ist mit der Unterseite.



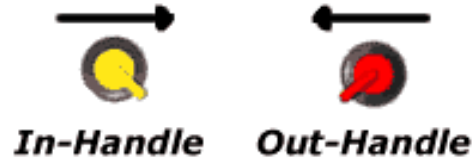
Warum curlet der Stein?

Curling heisst der Sport deshalb, weil sich der Stein nach der Abgabe um seine senkrechte Achse dreht und in einem Bogen sein Ziel erreicht. Diese Drehung (Turn) wird bestimmt durch die Art der Abgabe (Handle) in-turn od. out-turn = die Hand beim Abgeben einwärts- od. auswärts drehend. Präzises und dosiertes Abgeben ist die Voraussetzung für den Erfolg beim Curling.

Die Fahrt des Steins

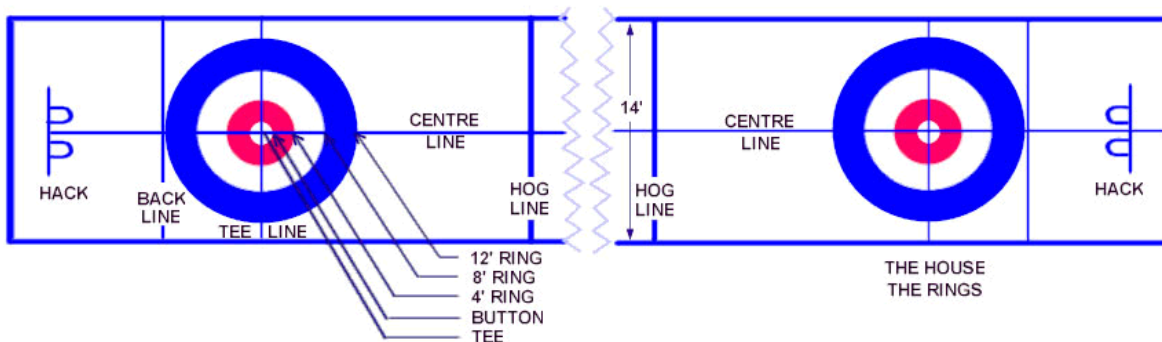


Handle (in- und out-turn) (Rechtshänder)



Das Spielfeld

Rink nennen die Curler ihr 42.07 Meter langes und 4.28 Meter breites Spielfeld mit den beiden identischen Bodenzeichnungen am Ende jeder Seite: Das Haus. Es besteht aus 3 Kreisflächen (12.8 und 4 Fuss-Kreis). Der kleine Kreis in der Mitte wird Button und das Zentrum Tee genannt. Hack bezeichnet man die im Eis verankerten Fussstützen zum Abgeben des Steins.



Der Besen



Heute wird meistens der schottische Besen verwendet. Wischen verlängert den Weg des Steins und verhindert zu starken „curlen“. Im Fachausdruck heisst das „einen Stein strecken“.

Die Schuhe



Curling - ein Sport für jedermann



Das Team

4 Spieler bilden eine Mannschaft: Lead oder Nr. 1 - Second oder Nr. 2 - Third oder Nr. 3 sowie Skip oder Nr. 4 (Teamchef)

Schon diese klare Nummerierung deutet darauf hin, dass jedes Teammitglied bestimmte Aufgaben und Pflichten zu erfüllen hat.

Jeder Spieler spielt abwechselnd mit dem gegnerischen Team seine 2 Steine. So stehen sich im Spiel jeweils die gleichen Nummern gegenüber. Jedes Team verfügt also über 8 zu spielende Steine.

Nr.1 eröffnet jedes End (=Spiel) und ist für den taktischen Aufbau entscheidend. Als Lead muss man besonders das Draw-Spiel gut beherrschen' stark im Wischen sein und die Länge der Steine sicher beurteilen können.

Nr.2 sollte sowohl das Draw- wie auch das Take-out-Spiel im Griff haben. Nr. 2 und Nr. 1 beurteilen primär die Geschwindigkeit der Steine und entscheiden über den Wischeinsatz was die Länge angeht.

Nr.3 ist als Vizeskip Troubleshooter und Problemlöser. Der Third braucht Taktikverständnis sowie grosses Urteilvermögen und muss alle Arten der Steinabgabe beherrschen' um sein Team aus schwierigen Lagen zu befreien.

Als Skip meistert die **Nr.4** alle Situationen' ist strategisch, taktisch und spielerisch jederzeit fähig, selbst unter grösstem Druck alles unter Kontrolle zu behalten. Der Skip muss das Eis und den Lauf der Steine (Richtung und Curl) beurteilen können und spielt die beiden letzten Steine des Teams.

So wird gespielt

Ein Match dauert im Normalfall rund zwei Stunden und setzt sich zusammen aus der vereinbarten Anzahl Durchgänge (Ends). Meistens werden 8 bis 10 Ends ausgetragen' die bei unentschiedenem Spielstand und entsprechendem Modus mit allfälligen Zusatz-Ends ergänzt werden.

Das Ziel im Curling besteht darin, möglichst viele eigene Steine so nah wie möglich beim Zentrum zu platzieren bzw. zu verhindern, dass dies dem Gegner team gelingt. Gezählt wird dabei nicht die Anzahl der Steine im Zielkreis, sondern die qualitative Lage der Steine in Bezug zum Zentrum. Gültig sind nur Steine, die den äusseren Kreis noch mindestens berühren.

Der Schiedsrichter (Umpire - kommt nur bei nationalen und internationalen Spielen zum Einsatz) wird von den Skips nur dann angefordert' wenn Regeln verschieden ausgelegt werden oder um mittels Messgerät die Lage von Steinen zu bestimmen.

Curling in Küsnacht

Die Küsnachter Curlinghalle (4 Rinks/Bahnen) ist jeweils ab anfangs September durchgehend bis ca. Ende März geöffnet.

Der Curling Club Küsnacht schreibt im Dezember und Januar jeweils **Schnupperanlässe** aus. Und einmal jährlich wird ein **Curlingkurs** (gegen Ende Januar an acht Abenden zu jeweils zwei Stunden) durchgeführt, an dem Ihnen Curling (Steinabgabe, Technik, Regeln etc.) vermittelt wird. Sie können zusammen mit Instruktoeren einen **Plausch-Curlinganlass** planen und die dafür notwendigen Anzahl Rinks mieten und im Curlingrestaurant RINK5 Speis und Trank geniessen (z.B. Firmen- oder Vereinsanlass, Geburtstags- oder anderes Familienfest).

Kompetente Auskunft erhalten Sie unter:

+41 78 623 73 69 brnada@ggaweb.ch, Johnny Brnada, Eisvermietung
+41 79 297 97 87 curling-events@cck.ch, Michael Baer, Hallenmanagement

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <http://www.cck.ch>

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch auf und neben dem Eis. Curling-Club Küsnacht (CCK)